



Kantonsratssitzung 09. Mai 2022
Traktandum 2 VSG, 1. Lesung
Geschäftsnummer 3000.80
Eintretensvotum SP-Fraktion
Fraktionssprecherin Martina Jucker, Herisau

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrter Herr Landammann
Geschätzte Damen und Herren von Regierungs- und Kantonsrat

Jedes Kind hat ein Recht darauf, gesund und sicher aufzuwachsen, sein Potenzial zu entfalten, angehört und ernst genommen zu werden. Heute haben wir die Möglichkeit, in erster Lesung ein Gesetz zu verabschieden, das diese Grundsätze verankern soll.

Für uns Mitglieder der SP-Fraktion ist klar: Wir sind dazu verpflichtet, jedem Kind die bestmögliche Bildung und Betreuung zu ermöglichen um es in seiner Entwicklung optimal zu fördern. Das heisst einerseits, dass das Kindeswohl, resp das Wohl der Lernenden über allem stehen muss. Andererseits bedeutet es, dass die Chancengerechtigkeit gewährleistet sein muss.

Für diese herausfordernden Aufgaben brauchen wir unter anderem die besten Lehrkräfte. Deshalb ist es eminent wichtig, dass wir im Gesetz gute Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte verankern. Nur so können wir im Wettbewerb gegen die angrenzenden Kantone bestehen. Die längst überfällige Reduktion der Gesamtarbeitszeit für ältere Lehrpersonen ist nur ein Faktor, aber einer, der ein sichtbares Zeichen setzen wird. Wichtig sind aber auch weitere Faktoren wie Klassengrösse, Infrastruktur, Mitentscheiderecht oder Unterstützung bei Schwierigkeiten.

Das neue Volksschulgesetz kommt eher technisch daher. Auf den ersten Blick fehlt im Gesetz, sowie im Bericht und Antrag der Regierung eine Idee, was die Volksschule in Zukunft zu leisten hat. So hätte die Möglichkeit bestanden, das programmatische Ziel des Regierungsprogramms 'mehr Partizipation' in der Organisation der Volksschule konkret zu verankern.

Trotzdem sehen wir einen Grossteil unserer Anliegen im Gesetzestext enthalten. In der Detailberatung werden wir auf einige Punkte noch näher eingehen.

Die SP Fraktion ist für Eintreten und unterstützt alle Anträge der KBK – einen grossmehrheitlich und alle anderen einstimmig. Sie bedankt sich bei allen Involvierten für die solide Arbeit und stimmt dem Gesetz in 1. Lesung mit Änderungen der Kommission zu.